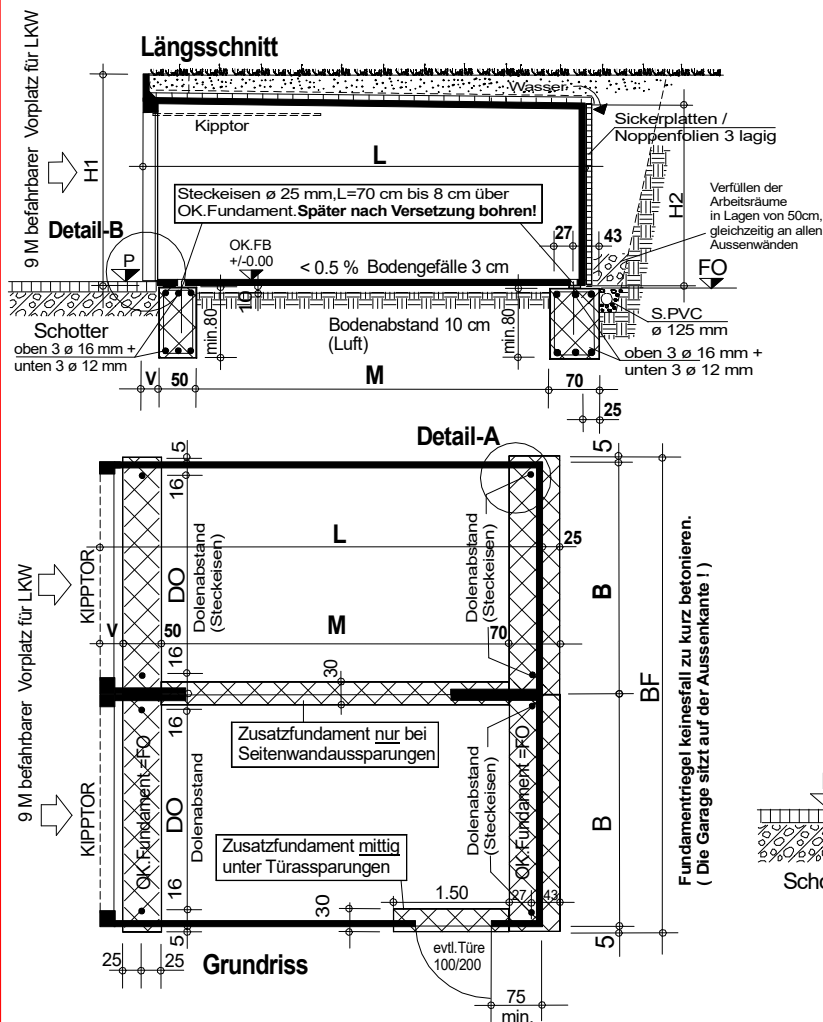
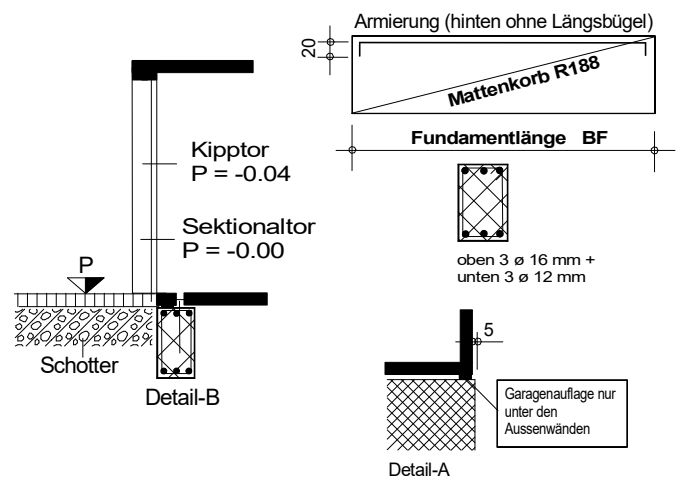


Fundamentplan Unterflurgarage



Typ	L	B	H1	H2	V	M	FO	DO
1E ₅₅₀	5.52	2.80	2.80	2.40	0.22	4.35	-0.09	2.48
1E ₆₀₀	6.02	2.80	2.80	2.40	0.22	4.85	-0.09	2.48
5E	5.85	2.99	2.80	2.40	0.22	4.68	-0.09	2.68
7.0E	7.00	2.99	2.80	2.46	0.22	5.83	-0.11	2.68
7.2E	7.20	2.99	2.80	2.46	0.22	6.03	-0.11	2.68

Fundamentlänge BF	Typ 1E	Typ 5E / 7E / 7.2E
1 Garage BF = B + 0.10 =	2.90 m	3.09 m
2 Garagen BF = 2B + 0.11 =	5.71 m	6.09 m
3 Garagen BF = 3B + 0.12 =	8.52 m	9.09 m



Einbaurichtlinien :

Nach Aufstellen der Garagen die Bodenfuge bei den Wandaussparungen bauseits mit Beton oder Zementmörtel ausbetonieren .

Vor Erstellen der Fundamente **Abrufkarte** abschicken. Auflagen in der Baubewilligung beachten. Fundamente **FROSTSICHER** erstellen und mit Beton C 25 / 30 betonieren.

Zulässige Bodenpressung: 0,2 MN / m² (2 kp / cm²).

Oberfläche der Fundamente sauber abscheiben. **OK-Fundamente mit Schalung ca.10cm/H. betonieren ! STECKEISEN** nach Versetzung der Garagen bohren und 8 cm über ok.Fundament einbetonieren.

Nach Aufstellen der Garagen und **VOR DEM HINTERFÜLLEN** ausbetonieren der Boden-aussparungen mit Beton oder Zementmörtel.

Zusätzliches Streifenfundament unter Seitenausparungen und mittig unten Türassparungen. Zwischen den Fundamenten muss das **Erdreich ca. 10 cm** unter Fundamentoberkante liegen.

Sickerleitung in Sickerschicht ca 20 cm unter OK-Fundament im Gefälle (1-3%) verlegen. Wandabdichtung durch Sickerplatten oder Noppenfolie o.ä.schützen.

Zufahrt und Vorplatz, wenn kein tragfähiger Boden vorhanden, mit Wandkies auffüllen und mit Rüttelwalzen maschinell verdichten. (Achslast Garagentransporter 10 to.) **Garagendach** nicht mit Planierraupe o.ä. befahren !

Wurzelschutzfolie auf die Dachabdichtung aufbringen und mit einer mind. 5cm starken Kiesschicht abdecken. Filter-Vlies auf der Kiesschicht verlegen, damit der noch aufzubringende Humus nicht ausgeschwemmt werden kann. Hinterfüllen der Garagen in Lagen von 50 cm.

GARAGENWAND-AK bzw. Grenze auf den Fundamenten **DEUTLICH UND DAUERHAFT** kennzeichnen. Für die Festlegung von Grenzen und Fluchten ist der Bauherr bzw. der **Unternehmer** verantwortlich.

Nach Aufstellen der Garagen die Bodenfugen bei den Wandaussparungen bauseits mit Beton oder Zementmörtel ausbetonieren.